

Vorschlagsanforderung Betriebskosten- und Ertragsausfall-Versicherung



Bitte übersenden Sie mir auf der Grundlage der nachfolgenden Risikoinformationen einen Vorschlag für eine Betriebskosten- und Ertragsausfall-Versicherung.

HINWEISE ZUM FORMULAR: Das Formular wird Bestandteil der Beratungsdokumentation für die gewünschte Versicherung.

Felder, die mit einem Stern * gekennzeichnet sind, sind für die Erstellung eines individuellen Vorschlages erforderlich und müssen ausgefüllt werden.

PERSONENDATEN (INTERESSENT/-IN)

Akademischer Titel, Vorname, Nachname *

Geburtsdatum *

Straße, Nr. *

Hochschulabschluss als

PLZ, Ort *

Beruf/aktuelle Tätigkeit *

Telefon (dienstl./tagsüber) *

Approbation: * nein ja

Telefon (privat)

BDP-Mitglied: * nein
 ja – Mitglieds-Nr.: _____

Handy

Mitgliedschaft in anderen Berufs- oder Fachverbänden:

Fax

nein
 ja – Name der Verbände: _____

E-Mail *

Internetadresse

Gewünschter Versicherungsbeginn: _____

Risikoanalyse und Bedarfsermittlung für die Betriebskosten- und Ertragsausfall-Versicherung

ALLGEMEINE RISIKODATEN

Praxis-/Firmen-/Büroanschrift:

- wie oben
 abweichende Praxis-/Büroanschrift:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Firmenname:

Zu versicherndes Risiko / Berufsgruppe:

- Psychotherapeuten-Praxis
Einzelpraxis ja nein
Gemeinschaftspraxis ja nein
Praxisgemeinschaft ja nein

- Psychologe mit Tätigkeitsschwerpunkt
 Personalentwicklung/-auswahl
 Organisationsentwicklung, Prozessgestaltung
 Training, Coaching

- Psychologischer Gutachter
 Verkehrspsychologe
 Andere berufliche Tätigkeit, und zwar: _____

Rechtsform:

- Einzelfirma
 GbR
 GmbH
 Unternehmergesellschaft (UG) haftungsbeschränkt
 Partnerschaftsgesellschaft – Anzahl der Partner: _____

Zu versichernde Person/en

- Interessent
 Weitere Personen – Anzahl: ____ (Vorschlagsanforderung folgt)

HINWEISE:

- Versichert werden können Personen, von deren Tätigkeit der geschäftliche Erfolg des Unternehmens bzw. der Praxis wesentlich abhängt und die gleichzeitig Inhaber sind.
- Gibt es in einem Unternehmen oder einer Praxis mehrere solcher Personen, bitten wir um Übersendung einer separaten Vorschlagsanforderung für jeden einzelnen Inhaber.

VERTRAGSMERKMALE/VERSICHERUNGSSUMME

Art der Versicherung

(I)

- Betriebsunterbrechung/Praxisausfall infolge von Krankheit, Unfall, behördlich angeordneter Quarantäne des Firmen-/Praxisinhabers**

Variante 1

- Versicherung aller fortlaufenden Kosten (VOLLKOSTEN-VERSICHERUNG)

Variante 2

- Versicherung genau definierter fortlaufenden Kosten (TEILKOSTEN-VERSICHERUNG)

HINWEIS: Im Abschnitt Ermittlung der Versicherungssumme sind die zu versichernden Kosten detailliert anzugeben.

Variante 3

- Versicherung (ausschließlich) der Aufwendungen für die Beschäftigung einer qualifizierten Ersatzkraft (VERTRETERKOSTEN-VERSICHERUNG)

Variante 4

- Versicherung des entgehenden Betriebsgewinns und aller fortlaufenden Kosten

Vertragsmerkmale

Karenzeit (Zeitspanne, die zwischen dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit des Versicherten und dem Leistungsbeginn der Versicherung liegt)

- 21 Tage 28 Tage 42 Tage
 56 Tage 90 Tage andere, und zwar _____ Tage (sofern vom empfohlenen Versicherer angeboten)

Haftzeit (Zeitraum, für den der Versicherer nach Ablauf der Karenzeit Leistungen erbringt)

- 12 Monate 18 Monate 24 Monate
 andere, und zwar _____ Monate (sofern vom empfohlenen Versicherer angeboten)

Endalter (Alter der versicherten Person, bei dem die Zahlung von Leistungen und/oder der Vertrag endet)

- 60 Jahre 63 Jahre 65 Jahre 68 Jahre

HINWEIS: Nicht alle Versicherer bieten die angegebenen Endalter an.

Zahlweise – Beitrag

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

HINWEIS: In der Regel werden bei unterjähriger Zahlweise Zuschläge fällig. Ggfs. ist auch die Erteilung einer Lastschrift-Einzugsermächtigung erforderlich.

Weitere Kundenwünsche hinsichtlich des Versicherungsschutzes

- Verzicht auf die Karenzeit bei einem Unfallbedingten Krankenhausaufenthalt wichtig unwichtig
- Verzicht des Versicherers auf das Kündigungsrecht des Versicherers nach Eintritt eines Leistungsfalles wichtig unwichtig
- Nachhaftung bei Betriebsaufgabe infolge Krankheit/Unfall oder Berufsunfähigkeit wichtig unwichtig

Versicherungssummen-Ermittlung

Variante 1/Variante 2 (Vollkosten-/Teilkosten-Versicherung)

HINWEISE:

- Berücksichtigt werden können nur die bei einem Ausfall der versicherten Person weiterhin anfallenden Kosten (so genannte fixe Betriebskosten)
- Grundlage für die Ermittlung der Versicherungssumme bilden die Kosten des Vorjahres. Eine Anpassung an Veränderungen während der Vertragslaufzeit kann/sollte jährlich erfolgen.

a) Summenermittlungshilfe – Kostenversicherung

Fortlaufende Personalkosten – z.B.

Löhne und Gehälter	_____	EUR
Gesetzliche soziale Aufwendungen	_____	EUR
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	_____	EUR
Freiwillige soziale Aufwendungen	_____	EUR
Aufwendungen Altersvorsorge/Unterstützung	_____	EUR
Vermögenswirksame Leistungen	_____	EUR
Fahrtkostenerstattung	_____	EUR
Aushilfslöhne	_____	EUR
Lohnsteuer für Aushilfen	_____	EUR
Zwischensumme	_____	EUR

Fortlaufende Praxiskosten – z.B.

Miete/Pacht oder ortsüblicher Wert	_____	EUR
Medienkosten (Gas, Wasser, Strom – Grundgebühren, fixe Wartungskosten u.ä.)	_____	EUR
Reinigung und Instandhaltung der Praxisräume	_____	EUR
Porto, Telefon, Fax (z.B. Grundgebühren)	_____	EUR
Zeitschriften, Bücher	_____	EUR
Buchführungskosten	_____	EUR
Versicherungsbeiträge	_____	EUR
Werbe- und Reisekosten	_____	EUR
Reparaturen/Instandhaltung techn. Anlagen	_____	EUR
Zwischensumme	_____	EUR

Fortlaufende Steuern – z.B.

Kfz-Steuern Betriebsfahrzeuge	_____	EUR
Nicht anrechenbare Vorsteuer	_____	EUR
Zwischensumme	_____	EUR

Abschreibungen auf Sachanlagen – z.B.

Praxiseinrichtung	_____	EUR
Technische Geräte	_____	EUR
Betriebsfahrzeuge	_____	EUR
Zwischensumme	_____	EUR

Fortlaufende Finanzierungskosten – z.B.

Praxiseinrichtung	_____	EUR
Technische Geräte	_____	EUR

Betriebsfahrzeuge _____ EUR
 Fremdkapital-/Bankkreditzinsen, Leasingraten _____ EUR
Zwischensumme _____ EUR

Sonstige fortlaufende Kosten

Sonstige nicht aufgeführte Kosten:

Beiträge zu Verbänden, KV _____ EUR
 _____ EUR
 _____ EUR
 _____ EUR
Zwischensumme _____ EUR

Sonstiges

_____ EUR
 _____ EUR
 _____ EUR
Zwischensumme _____ EUR

Versicherungssumme für Vorschlagsstellung: _____ EUR
 Bitte auf volle 10.000 EUR aufrunden.

Variante 3 (Vertreterkosten-Versicherung)

Der Aufwand für die Beschäftigung einer Ersatzkraft pro Jahr beträgt _____ EUR (= Versicherungssumme)

Variante 4 (Ertragsausfall-Versicherung)

Summe aller Betriebseinnahmen
 (Umsatz) inkl. Eigenverbrauch p.a. _____ EUR
 abzüglich umsatzabhängige (variable) Kosten p.a.* _____ EUR

* Vielfach liegen diese Kosten bei Therapiepraxen bei ca. 20 % vom Umsatz. Sofern ein höherer Wareneinsatz oder hohe andere variable Kosten anfallen, müssen diese genau ermittelt werden.

Versicherungssumme für Vorschlagsstellung: _____ EUR
 Bitte auf volle 10.000 EUR aufrunden.

HINWEIS: In der Ertragsausfall-Versicherung kann die ermittelte Versicherungssumme bei Bestehen einer Krankentagegeld-Versicherung um das jährlich versicherte Krankentagegeld gekürzt werden.

- Ja, ich habe eine Krankentagegeld-Versicherung.**
Die angegebene/ermittelte Versicherungssumme soll entsprechend gekürzt werden.
 nein ja, um _____ EUR (versicherter Tagessatz x 365)

(II)

- Betriebsunterbrechung/Praxisausfall infolge von Sachgefahren**
- Feuer, Einbruchdiebstahl, Raub, Vandalismus, Sturm/Hagel
 - Elementargefahren (z.B. Überschwemmung, Lawinen, Erdbeben)
 - Unbenannte sonstige Gefahren

Versicherungssummen-Ermittlung

Summe aller Betriebseinnahmen
(Umsatz) inkl. Eigenverbrauch p.a. _____ EUR

abzüglich umsatzabhängige (variable) Kosten p.a.* _____ EUR

* Vielfach liegen diese Kosten bei Therapiepraxen bei ca. 20 % vom Umsatz. Sofern ein höherer Wareneinsatz oder hohe andere variable Kosten anfallen, müssen diese genau ermittelt werden.

Versicherungssumme für Vorschlagsstellung: _____ EUR

Bitte auf volle 10.000 EUR aufrunden.

ANGABEN ÜBER VORVERSICHERUNGEN, BESTEHENDE BZW. BEANTRAGTE VERSICHERUNGEN

Besteht, ist beantragt oder bestand bereits eine Versicherung für

Betriebskosten-/Ertragsausfall
des Praxis-/Unternehmensinhabers nein ja – Versicherer: _____

Betriebsunterbrechung infolge Sachgefahren nein ja – Versicherer: _____

Krankentagegeld nein ja – Versicherer: _____

Sonstige Wünsche zum Versicherungsschutz oder Anmerkungen:

Weitere ergänzende Informationen folgen

per E-Mail an mail@bdp-wirtschaftsdienst.de per Fax an 030-20 91 66 555 per Post an unten stehende Adresse

Für die Ermittlung der richtigen Versicherungssumme ist der Versicherungsnehmer verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Falsche oder unzureichende Angaben können zum Verlust des Versicherungsschutzes oder zu nicht ausreichendem Versicherungsschutz führen. *

Die Information über die Wirtschaftsdienst GmbH nach §11 VersVermV und zum Datenschutz (Anlage zur Vorschlagsanforderung) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. *

Datum _____

X

Unterschrift (sofern Zusendung per Fax/Post erfolgt) _____

Formular drucken

Bitte senden Sie den Fragebogen einfach per Fax an
030 - 20 91 66 555 oder per Post an unten stehende Adresse.

Formular senden

Das PDF wird an folgende E-Mail-Adresse übermittelt:
mail@bdp-wirtschaftsdienst.de



A) Informationsübersicht gemäß § 11 Versicherungsvermittlerverordnung

Firmierung und Anschrift:

Wirtschaftsdienst GmbH des Berufsverbandes
deutscher Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
Telefon: 030 / 20 91 66 513
E-Mail: m.marek@bdp-wirtschaftsdienst.de
Internet: www.bdp-wirtschaftsdienst.de

Geschäftsführer:

Dr. Michael Marek

Handelsregister:

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Berlin HRB 121060

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
www.berlin.ihk24.de

Vermittlerregister-Nr.:

D-6DDQ-GSGJB-31

Status der Tätigkeit:

Versicherungsmakler mit Erlaubnis gem.
§ 34 d Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO)

Auflagen für die Erlaubnis:

Keine

Versicherungsschein-Nr.:

VAS 0700965 Nassau Versicherungen

Schlichtungsstellen (gemäß § 11 Ab. 1 Nr. 7):

Versicherungsombudsmann e.V.
Postfach 080632, 10006 Berlin

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung
Postfach 06 02 22
10052 Berlin

Ombudsfrau der privaten Bausparkassen
Postfach 30 30 79
10730 Berlin

Datum der Erstellung:

31.08.2010

Sollte es jemals zu Unstimmigkeiten kommen, steht Ihnen bei der Wirtschaftsdienst GmbH des BDP Herr Dr. Michael Marek als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Einsicht kann genommen werden unter www.vermittlerregister.info oder DIHK, Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel.: 0 30 / 2 03 08 - 0.

Änderungen, die durch behördliche und/oder gesetzliche Auflagen bzw. durch betriebsinterne Veränderungen verursacht werden, bleiben vorbehalten. Weitere Informationen sowie Kommunikationsdaten entnehmen Sie bitte unserem Geschäftspapier oder besuchen Sie uns unter www.bdp-wirtschaftsdienst.de im Internet.

B) Datenschutzklausel

Der Kunde willigt ein, dass seine Daten zur Erstellung von Vorschlägen, zur Vertragsvermittlung und/oder zur Vertragsdurchführung an

- Versicherer und Assekuradeure,
- Bausparkassen,
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften,
- Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften,
- Sozialversicherungsträger,
- Untervermittler,
- Kooperations-, Service- und Verbundpartner (z.B. Pools),
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
- Versicherungsombudsmänner und
- Rechtsnachfolger

im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages, auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-)Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer.

Personenbezogene Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Beurteilung des zu versichernden Risikos, zur Beurteilung der Leistungspflicht und zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Der Kunde willigt ebenfalls ein, dass seine Daten zur Vertragsverwaltung beim Vermittler gespeichert werden.

Wir versichern, die uns überlassenen Daten mit der gebotenen Sorgfalt und Verschwiegenheit zu behandeln. Außerdem versichern wir die Daten ausschließlich zur Versicherungsvermittlung und zur Kundenbetreuung zu verwenden und sie in keinem Fall an Adresshändler o. ä. weiter zu geben!